

Auszug aus der Niederschrift
12. Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 01.06.2022

**1.3 Implementierung des „Wegweisers Schwangerschaft“
 M/17/2109-01
 zur Kenntnis genommen**

Zunächst stellt Frau Sebold sich und den „Wegweiser Schwangerschaft“ vor. Sie bedankt sich bei allen Akteuren für die gute Zusammenarbeit. Sie wäre dankbar, wenn die freien Träger für den „Wegweiser Schwangerschaft“ werben.

Frau Willing-Spielmann bedankt sich für den guten Vortrag. Sie betont, dass der Wegweiser gut strukturiert und ansprechend gestaltet ist. Sie wünscht sich jedoch eine etwas einfachere, leichtverständlichere Sprache oder Beispiele für die Fremdwörter. Dem stimmt Frau Sebold zu und erklärt, dass die Textbausteine direkt von den Akteuren kommen. Sie ist dankbar für die Anregungen und nimmt diese gerne mit.

Auf weitere Anmerkungen und Fragen führt Frau Sebold aus, dass es geplant ist, den Wegweiser in verschiedenen Sprachen zu übersetzen und auch als PDF auf der Homepage Frühe Hilfen zur Verfügung zu stellen.

Sie berichtet weiterhin, dass es für werdende Mütter, die keine Hebamme bekommen haben, spezielle Familienhebammensprechstunden gibt. In diesen Sprechstunden werden alle Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt beantwortet. Eine weitere Betreuung ist möglich.

Auf Nachfrage von Herrn Baum, warum der Wegweiser nicht auch in den anderen Ausschüssen vorgestellt wird, berichtet Frau Sebold, dass nächstes Jahr die Frühen Hilfen 10-jähriges Jubiläum haben und geplant ist einen Bericht in den anderen Ausschüssen vorzustellen.

Sodann wird die Vorlage zur Kenntnis genommen.